

SIEMENS



Access Control

SiPass integrated

Product Release Notes

MP 2.75

Copyright

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Alle Rechte an diesem Dokument und dem inhaltlichen Gegenstand bleiben vorbehalten. Der Empfänger erkennt diese Rechte an und wird dieses Dokument ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung keinem Dritten ganz oder teilweise zugänglich machen oder für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwenden.

Ausgabe: 19.07.2018

Dokument-ID: A6V11170897

© Siemens Switzerland Ltd, 2018

Inhalt

1	Einführung	5
1.1	In diesem Dokument.....	5
1.2	Bestellung.....	5
2	Wichtige Versionshinweise (Voraussetzungen)	6
2.1	Sicherheitsempfehlungen.....	6
2.1.1	Installieren von SiPass integrated in einem öffentlichen Bereich....	6
2.1.2	Senken des Sicherheitsrisikos mit Antivirensoftware	6
2.2	Windows-Patches und Hot Fixes	6
3	Neue Merkmale	7
3.1	SiPass integrated MP 2.75.....	7
3.1.1	Neue IP-basierte Türsteuereinheit.....	7
3.1.2	SiVMS mit SiPass als Frontend	7
3.1.3	RESTful HR-API	7
4	SiPass integrated-Installationskompatibilität	8
4.1	SiPass integrated Sicherungs-/Wiederherstellungspfad.....	8
4.2	SiPass integrated-Server	8
4.3	SiPass integrated-Client.....	8
4.4	Microsoft SQL Server	9
4.5	.NET Framework	9
4.6	Web-Client-Kompatibilität.....	10
4.6.1	Systemanforderungen	10
4.7	Systemkompatibilität	11
4.7.1	Firmware	11
4.7.2	Hardware	11
4.7.2.1	Controller	11
4.7.2.2	Türsteuerung	12
4.7.2.3	E/A.....	12
4.8	API-/HLI-Kompatibilität	12
4.8.1	HR-API-Schnittstelle	12
4.8.2	Management/Enterprise Station-API	12
4.8.3	OPC A&E Server-Schnittstelle.....	12
4.9	Digital Video Recorder (DVR)-Systeme	13
4.9.1	DVR-Integration	13
4.9.1.1	VSS-SDK – Kompatibilität	13
4.9.2	Integration von DVR-Fremdsystemen	13
4.10	IP-Kamera-Kompatibilität (Direktanschluss)	13
4.11	Einbruchmeldesysteme – Kompatibilität	14
4.12	Netzwerkkommunikation	14
4.13	Modems – Kompatibilität	14
4.14	Ausweisdrucker – Kompatibilität	14
4.15	Mifare Classic-Kartencodierung (beim Drucken)	15

4.16	Einlernleser – Kompatibilität	15
4.16.1	USB-Erfassungsleser.....	15
4.17	Ausweisformate – Kompatibilität	15
4.17.1	Leseranschlüsse	15
4.17.2	Siemens-spezifische Ausweisformate	15
4.17.3	Proximity-Formate.....	15
4.17.4	Smart Card-Formate	16
4.18	Ausweisleser – Kompatibilität.....	16
4.18.1	Leser mit Unterstützung der DESFire EV1-Kartentechnologie	16
4.18.2	HID Proximity, iCLASS (SE), iCLASS Seos und Mifare Classic/DESFire.....	17
4.18.3	HID-Leser für Siemens-Standorte	18
4.19	Ausweistechnologie – Kompatibilität	20
4.20	Morpho 4G V-Station-Leser – Kompatibilität.....	21
4.21	Granta MK3 PIN-Pad-Leser – Kompatibilität.....	23
4.22	Unterschriften-Pads – Kompatibilität	23
4.23	Messaging-Systeme – Kompatibilität	23
4.24	Serverredundanz	23
4.25	Offline-Türsystem	24
4.26	Dritthersteller-Besucherverwaltung	24
4.27	Virtualisierung.....	24
5	Weiterentwicklungen und Qualitätsverbesserungen	25
5.1	SiPass integrated Web Client	25
5.1.1	Behobene Probleme	25
6	Bekannte Probleme und Einschränkungen.....	26
6.1	SiPass integrated-Server, -Konfigurationsclient und -Bedienungsclient.....	26
6.2	SiPass integrated Web Client	27
6.2.1	Bekannte allgemeine Probleme.....	27
6.2.2	Bekannte Probleme der Live-Alarme.....	29
6.2.3	Bekannte Probleme bei der Anwendung Personen/Besucher	29
6.2.4	Bekannte Probleme mit der Seitenanpassung	30
6.2.5	Bekannte Probleme beim Identifikationsdesign.....	30
6.2.6	Bekannte Probleme bei der Veranstaltungsbuchung	31
6.2.7	Bekannte Probleme bei der Veranstaltungskonfigurierung	31
6.2.8	Einschränkungen	32
7	Support-Daten:	34

1 Einführung

SiPass® integrated ist ein leistungsfähiges und flexibles Zutrittskontrollsystem, das ein Höchstmaß an Sicherheit bietet, ohne den Komfort und bequemen Zutritt seiner Nutzer zu beeinträchtigen. Außerdem kann SiPass integrated als Sicherheitsverwaltungssystem (SMS) verwendet werden, das Zutrittskontrolle, Einbruchmeldung und Videoüberwachung in einem System vereint. Zu den besonders nützlichen Funktionen gehören:

- Design, das mit modernsten IT-Umgebungen kompatibel ist
- Modularer Aufbau und Skalierbarkeit für flexible Anpassung an die Bedürfnisse von Organisationen
- Intuitiv gestaltete Software, benutzerfreundlich und unkompliziert zu verwalten
- Unterstützung einer großen Vielfalt von Ausweislesern, verschiedenen Technologien und Herstellern
- Unterstützung für Offline-Türen – SALTO

SiPass integrated – öffnet die Türen zu einer sicheren Umgebung.

1.1 In diesem Dokument...

In diesem Dokument finden Sie eine Vorstellung der neuen Benutzeroberfläche, Sicherheitsfunktionen, Informationen zu unterstützten Technologien, zur Kompatibilität mit anderen Geräten sowie alle wichtige Daten, die Benutzer für Bestellung, Installation und Fehlerbehebung kennen müssen.

1.2 Bestellung

Für Bestellungen der SiPass integrated-Software benutzen Sie bitte die entsprechenden Formulare sowie die darin angegebenen Bestellnummern.

2 Wichtige Versionshinweise (Voraussetzungen)

Lesen Sie sich vor der Installation von SiPass integrated zunächst das *SiPass integrated-Installationshandbuch* durch, in dem alle erforderlichen Verfahrensweisen zur Installation und Aktualisierung der Software und aller anderen zugehörigen Hardware- und Softwarekomponenten aufgelistet sind. Folgen Sie den Anweisungen im *SiPass integrated IP-Sicherheits- und -Netzwerkhandbuch*, um zu gewährleisten, dass Ihre Installation so sicher wie möglich ist.

Beide Dokumente sind im Softwarepaket enthalten.

2.1 Sicherheitsempfehlungen

Dieser Abschnitt enthält wichtige Sicherheitsempfehlungen bezüglich der Installation von SiPass integrated in öffentlichen Bereichen. Ferner wird das wichtige Thema behandelt, wie Sie Ihr Softwaresystem vor Viren schützen können.

2.1.1 Installieren von SiPass integrated in einem öffentlichen Bereich

Beachten Sie, dass mit der Installation von SiPass integrated in einem öffentlichen Bereich wie bei jeder Anwendung, die in einer Windows-Umgebung läuft, Gefahren verbunden sind (z. B. das Infizieren mit Computerviren).

Wenn SiPass integrated oder ACCs usw. in einem öffentlichen Bereich installiert werden müssen, sollte zur Erzielung optimaler Sicherheit ein spezielles Netzwerk (z. B. ein minimales VLAN) benutzt werden. Telnet und SSH auf den Controllern sollten nach der Installation deaktiviert werden. Weiterhin sollten Server und Client als dedizierte Anwendungen auf Computern installiert sein.

Benutzer von SiPass integrated sollten die USB-Ports an den Computern, auf denen SiPass integrated installiert ist, sperren. Außerdem empfiehlt es sich, die Client-Computer für Benutzer ohne Administratorbefugnis zu sperren.

2.1.2 Senken des Sicherheitsrisikos mit Antivirensoftware

Alle Benutzer von SiPass integrated sollten eine Antivirensoftware oder ein Viren-Scan-Programm installieren und ausführen, um ihren Computer vor Viren und anderen Sicherheitsbedrohungen zu schützen, welche die Systemleistung beeinträchtigen könnten. SiPass integrated wurde mit der TREND MICRO Office Scan-Software getestet.

Da es auf dem Markt Antivirensoftware der unterschiedlichsten Anbieter gibt, sollten Sie zunächst die Quelle einer Software überprüfen, bevor Sie sie herunterladen und installieren. Wählen Sie vorzugsweise einen Virenschanner, der auf die Anforderungen ihrer speziellen Softwareumgebung zugeschnitten ist. Wichtig ist auch, die Antivirensoftware vor Aufnahme des Praxisbetriebs zunächst mit SiPass integrated zu testen, um sicherzustellen, dass sie Ihr Sicherheitsmanagement nicht beeinträchtigt.

2.2 Windows-Patches und Hot Fixes

SiPass integrated sollte weiterhin normal funktionieren, wenn Sie Ihren PC mit von Microsoft bereitgestellten Updates oder Patches automatisch aktualisieren. Einige außergewöhnliche Änderungen, die Microsoft an seinem Betriebssystem vornimmt, können jedoch zu unerwarteten Resultaten führen. In diesen Fällen melden Sie Ihr Problem dem zuständigen Kundendienstvertreter, um es so schnell wie möglich untersuchen zu lassen.

3 Neue Merkmale

3.1 SiPass integrated MP 2.75

3.1.1 Neue IP-basierte Türsteuereinheit

SiPass integrated MP 2.75 unterstützt IP-basierte AP-Türsteuereinheiten – das bedeutet neueste Technologie, bessere Kosteneffizienz und einfachere Installation.

Folgendes wird unterstützt:

- 2 OSDP-Leser
- 4 überwachte oder nicht überwachte Eingänge
- 2 Relais-Ausgänge
- 4 Open-Collector-Ausgänge
- 1 universeller FLN-Bus für den Anschluss an IPM-, OPM- und 8IO-Geräte

Weitergehende Informationen finden Sie im *Konfigurationsclient-Benutzerhandbuch* für SiPass integrated MP 2.75.

3.1.2 SiVMS mit SiPass als Frontend

SiVMS wurde auf Version 1.1.1 aktualisiert und unterstützt SiPass integrated 2.75. Alle übrigen Merkmale und Funktionen bleiben unverändert.

3.1.3 RESTful HR-API

Die HR-API ist jetzt auch als RESTful Web Service verfügbar.

4 SiPass integrated-Installationskompatibilität

In den folgenden Tabellen sind alle Komponenten aufgeführt, die für diese Version von SiPass integrated getestet wurden.

4.1 SiPass integrated Sicherungs-/Wiederherstellungspfad

Die folgende Tabelle zeigt die Versionen von SiPass integrated, unter denen Sie eine Datenbanksicherung und -wiederherstellung durchführen können.

Aktuell installierte Version	Wiederherzustellende Version			
		MP 2.65	MP 2.70	MP 2.75
MP 2.60	Ja	Ja	Ja	Ja
MP 2.65			Ja	Ja
MP 2.70				Ja

4.2 SiPass integrated-Server

Windows Server 2008 R2 (SP2)	Windows Server 2012 R2	Windows Server 2016
Windows 7 (Professional, Enterprise) SP1 (32-bit und 64-bit)	Windows 8.1 (32-bit und 64-bit)	Windows 10 (Professional, Enterprise) (32-bit und 64-bit)



Um sicherzustellen, dass die angegebenen Versionen von Windows-Betriebssystemen korrekt mit SiPass integrated zusammenarbeiten, sind einige zusätzliche Konfigurationseinstellungen erforderlich. Für weitergehende Informationen siehe *Anhang - Windows-Einstellungen* im *SiPass integrated-Installationsleitfaden* zu diesem SiPass integrated-Market Package.

4.3 SiPass integrated-Client

Windows Server 2008 R2 (SP2)	Windows Server 2012 R2	Windows Server 2016
Windows 7 (Professional, Enterprise) SP1 (32-bit und 64-bit)	Windows 8.1 (32-bit und 64-bit)	Windows 10 (Professional, Enterprise) (32-bit und 64-bit)



Obwohl sowohl SiPass Server als auch Client auf mehreren Windows-Plattformen laufen können, sollte für die Gesamtinstallation möglichst ein einzelnes Betriebssystem gewählt werden.

Auf dem SiPass integrated Server und allen Clients (lokal und remote) innerhalb eines Systems müssen dieselbe SiPass integrated-Version sowie dasselbe Build von SiPass integrated installiert sein.

Für SiPass integrated DARF NUR EINE SPRACHVERSION verwendet werden. Die Verwendung von mehr als einer Sprache wird nicht unterstützt und könnte zu Fehlfunktionen des Systems führen.

* Um sicherzustellen, dass die angegebenen Versionen von Windows-Betriebssystemen korrekt mit SiPass integrated zusammenarbeiten, sind einige zusätzliche Konfigurationseinstellungen erforderlich. Für weitergehende Informationen siehe *Anhang - Windows-Einstellungen* im *SiPass integrated-Installationsleitfaden* zu diesem SiPass integrated-Market Package.

4.4 Microsoft SQL Server

Microsoft SQL Server ist das System, das die zahlreichen und komplexen Datenbankforderungen von SiPass integrated erfüllt. Microsoft SQL Server bietet das erforderliche Maß an Softwaresicherheit, um die in SiPass integrated erstellten und modifizierten Datensätze zu schützen.

Die folgende Tabelle enthält die unterstützte SQL Server Software auf der SiPass integrated läuft:

SQL 2017 Express	SQL 2017	SQL 2016 Express	SQL 2016
SQL 2014 SP2 Express	SQL 2014 SP2	SQL 2012 SP2 Express	SQL 2012 SP2

Folgendes ist zu berücksichtigen:

- SQL 2017 und SQL 2016 sind nur mit der 64-Bit-Version von WINDOWS 10 kompatibel. Installieren Sie das System nicht auf einem Computer, auf dem die 32-Bit-Version von Windows 10 installiert ist.
- SQL 2017 und SQL 2016 WERDEN VON WINDOWS 7 (durch Microsoft) NICHT UNTERSTÜTZT. Diese Version SOLLTE SOMIT NICHT auf einem Computer mit dem Betriebssystem Windows 7 INSTALLIERT werden, um eine Fehlfunktion von SiPass integrated zu vermeiden.
- SQL 2008 WIRD NICHT MEHR UNTERSTÜTZT. Sollten Sie während der Installation von SiPass integrated im Dialogfeld der *SQL-Optionen* feststellen, dass die installierte SQL-Serverinstanz SQL 2008 ist, MÜSSEN SIE SQL 2008 DEINSTALLIEREN, die Installation von SiPass integrated erneut ausführen und die zweite Option auswählen, um eine andere SQL Express-Instanz zu installieren.
- Sollte auf dem Computer, auf dem die Installation von SiPass integrated erfolgt, keine Version von SQL Server installiert sein, wird automatisch eine Laufzeitversion von Microsoft SQL Server 2014 SP2 Express wird installiert, wenn das Betriebssystem eine Vorgängerversion von Windows 10 ist. Auf Computern mit Windows 10 und Windows Server 2016 als Betriebssystem wird eine Laufzeitversion von Microsoft SQL Server 2017 Express installiert.
- Für Standorte mit mehreren Clients und größerer Aktivität (beispielsweise einer großen Anzahl an Türen, Personen oder Ereignistransaktionen oder Standorte mit mehr als 5 Clients, 100 Lesern oder 10000 Personen) wird empfohlen, eine für höhere Leistung ausgelegte Version von SQL zu erwerben, die entsprechend für Skalierbarkeit und Leistung optimiert ist. Weitere Informationen zu den SQL-Versionen und ihrer Leistung finden Sie auf der Microsoft-Website unter folgendem Link:

<http://www.microsoft.com/en-us/server-cloud/products/sql-server-editions/default.aspx>

Die Installation einer nicht kompatiblen Version von SQL Server kann sich negativ auf die Leistung von SiPass integrated auswirken.

4.5 .NET Framework

Folgende Version von .NET Framework ist mit SiPass integrated kompatibel:

.NET Framework Version 4.7.1

4.6 Web-Client-Kompatibilität

4.6.1 Systemanforderungen

- Internetinformationsdienste (IIS) 7 oder höher.



Achten Sie darauf, dass die SiPass-Version 2.75 installiert ist.

- .Net Framework 4.7.1
- **Browser:** Chrome, Firefox und IE.



HINWEIS

Folgende Browserversionen werden empfohlen:

Chrome 59

Firefox 54

IE v11

Alle Browser müssen auf dem neuesten Stand sein.

Getestete Betriebssysteme sind **Windows 7 (Englisch)**, **Windows 8.1**, **Windows 10**, **Windows Server 2012** und **Windows Server 2016**.

- neXus SDK 5.3.0.8



neXus SDK muss für die Ausweisgestaltung und die Aufnahme der Bilder installiert sein.

4.7 Systemkompatibilität

4.7.1 Firmware

AC5100 (ACC-020/ACC-010) Version 2.70.48	AC5102 (ACC-G2) Version 2.75.14 Plattform version CCP v2.17.3	ACC-AP Version 2.75.14 Plattform version 1.1.0	AC5200 (ACC lite) Version 2.70.48	Granta Mk3 (ACC-Granta) Version 2.70.48	Granta Mk3 Backboard Version 1.29
ADD51x0 (DRI) Version 3.58	ADD51x0 (DRI-OSDP Crypto) Version 5.30	ADS52x0* (SRI) Version 3.25	AFI5100 (IPM) Version 2.36	AFO5100 (OPM) Version 1.16	
ADE5300 (ERI) Version 3.54		AFO5200 (8IO) Version 1.06		ATI5100 (IAT-010) Version 1.10	
DC12 MkI Version 1.36 MKII Version 1.43	DC22 MkI Version 1.36 MKII Version 1.43	DC800 Version 1.23	IOR6 Version 1.00		



Für ein Upgrade auf Version MP2.70 (oder höher) muss die ACC-G2-Version ACC V2.65.44 (MP2.65 SP3) oder höher installiert sein. Falls eine frühere Version als diese ausgeführt wird, installieren Sie ACC V2.65.44.

(Die Datei *acc-g2_2.65.44_release.bin* ist im Ordner *System_Update_Step0* im SiPass integrated-Softwareinstallationspaket verfügbar.)

Nach einem Upgrade der ACCs auf MP2.70 SP1 **MUSS für alle FLN-Geräte ein Upgrade** auf die neueste mit dem MP2.70 SP1-Softwarepaket bereitgestellte Firmware durchgeführt werden.

4.7.2 Hardware

4.7.2.1 Controller

AC5102 ACC-G2	ACC-AP	AC5100 ACC Revision 3 ACC-020	AC5100 ACC Revision 2 ACC-010
AC5200 SR34i Revision 1	AC5200 SR35i Revision 1.4	AC5200 SR35i MkII Revision 2	Granta Mk3 Revision 1

4.7.2.2 Türsteuerung

ADD51x0 DRI Revision D	ADS52x0 SRI Revision B	ADE5300 ERI Revision A	ATI5100 IAT Revision A	4322 COTAG	4422 SWIPE
DC12 Rev. 05	DC22 Rev. 05	DC800 Rev. 04	PD30/PD40 Rev. 02		

4.7.2.3 E/A

AFI5100 IPM Revision B	AFO5100 OPM Revision A	AFO5200 8IO Revision A	4253 E/A	IOR6 Rev. 04
---------------------------	---------------------------	---------------------------	----------	-----------------

4.8 API-/HLI-Kompatibilität

Die folgenden Abschnitte enthalten Informationen zur Abwärtskompatibilität der derzeit für SiPass integrated verfügbaren Schnittstellen.

4.8.1 HR-API-Schnittstelle

Die SiPass integrated-HR-API ermöglicht den Datenzugriff und die Datenverwaltung über jede Programmiersprache mit COM-Automation-Unterstützung. Zudem steht der RESTful HR-API-Webdienst zur Verfügung.

SiPass integrated enthält verbesserte Sicherheitsfunktionen für Server. Daher müssen bei vorhandenen Anwendungen, die auf früheren Versionen als MP2.70 basieren, Modifikationen vorgenommen werden. Für die verbesserten Sicherheitsfunktionen von SiPass integrated MP2.70 müssen einige zusätzliche Schritte ausgeführt werden, um eine authentifizierte Verbindung mit der HR-API-Anwendung herzustellen.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation im Ordner *SiPass integrated API and RESTful API* im SiPass integrated-Softwarepaket.

4.8.2 Management/Enterprise Station-API

Die SiPass integrated-MS-API ermöglicht den Datenzugriff und die Datenverwaltung über jede Programmiersprache mit COM-Automation-Unterstützung. Zudem steht der RESTful Management Station-API-Webdienst zur Verfügung.

SiPass integrated enthält MS-API-Änderungen. Daher müssen bei vorhandenen Anwendungen, die auf früheren MS-API-Versionen als 2.70 basieren, Modifikationen vorgenommen werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation im Ordner *SiPass integrated API and RESTful API* im SiPass integrated-Softwarepaket.

4.8.3 OPC A&E Server-Schnittstelle

SiPass integrated unterstützt OPC A&E Version 1.0.

4.9 Digital Video Recorder (DVR)-Systeme

4.9.1 DVR-Integration

VECTIS HX	2.1.5
VECTIS iX	2.10.0.236 (SDK 2.5.4.06)

4.9.1.1 VSS-SDK – Kompatibilität

VSS-SDK-Version	Max. von VSS-SDK unterstützte Auflösung	Max. von VSS-SDK unterstützte Bandbreite	Max. von VSS-SDK unterstützte FPS
2.5.5	1920 x 1080	16 MBit/s	30 fps



Die oben genannten Grenzwerte gelten auch für IP-Kameras, die via RTSP (VSS-SDK Player) an SiPass integrated angeschlossen sind.

4.9.2 Integration von DVR-Fremdsystemen

(DVR-API-Verbindungslizenz erforderlich)

Bosch Divar 700-Serie	Bosch Divar XF	Bosch DivarMR
Bosch Video Recording Manager	DVTel SiPass (F) Integration 6.2.2.1	DVTel SiPass (B) Integration 6.2.2.4



Für die oben genannten BOSCH-Versionen sollte auf der Registerkarte **DVR-Kreuzsch.** des Dialogs **Komponente** im Auswahlménü *Typ* die Option *Allgemein* gewählt werden.

Für kompatible Versionen und Unterstützung wenden Sie sich bitte an DVTel oder Bosch.

Bosch DVR-API Version 2.0 wurde in einer Windows 7 64-bit-Umgebung getestet.

Für eine weitergehende Unterstützung des Bosch-Integrationspakets wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Bosch-Niederlassung.

4.10 IP-Kamera-Kompatibilität (Direktanschluss)

AXISP1354 Fixkamera	AXIS M3007 Fixdome	AXIS P5534 PTZ – Dome, Liveansicht	AXIS P7214** Video Encoder
------------------------	-----------------------	---------------------------------------	-------------------------------



Obwohl die Kameras oben speziell getestet wurden, sollte eine IP-Kamera mit RTSP-Protokoll einwandfrei funktionieren. Überprüfen Sie dies bitte vor dem Kauf und der Installation vor Ort.

Für das Live-Streaming mit IP-Kameras unterstützt SiPass integrated das RTSP-Protokoll als Befehlsprotokoll und RTP für den Datenstrom. Folgende Codecs werden unterstützt: MJPEG, MPEG4 und H264.

PTZ-Funktionen werden nicht bei IP-Kameras unterstützt, die direkt mit SiPass integrated verbunden sind.

**Nur IN1 wird unterstützt

Zum Aufzeichnen muss die IP-Kamera via DVR angeschlossen werden.

4.11 Einbruchmeldesysteme – Kompatibilität

Intrunet SI 400-Serie (Sintony 400)	SPC 4300, 5300, 6300 Einbruchmeldesystem
--	---



Der AC5200 (ACC lite)-Controller funktioniert nicht mit dem SPC-Einbruchmeldesystem oder Sintony 400.

4.12 Netzwerkkommunikation

Verschlüsselung der ACC- und SiPass-Kommunikation	128 Bit AES
SSL-Codierungsprotokoll für SiPass-Client/Server-Kommunikation	TLS 1.2

4.13 Modems – Kompatibilität

ETM9440-1 HSPA+/UMTS/GSM/GPRS-Terminal (3G-GSM-Modem)



Während die früheren Modems eingestellt wurden, funktionieren Windows-basierte Modems, die mit Ihrem Betriebssystem kompatibel sind, weiterhin. Zur Sicherstellung der Kompatibilität, sollte in der gesamten Installation derselbe Modemtyp installiert werden. Modems anderer Hersteller können ebenfalls kompatibel sein, wurden jedoch nicht getestet. Es wird empfohlen, die Kompatibilität dieser Modems vor der Installation in einer Einrichtung zu überprüfen. Darüber hinaus sollte sichergestellt werden, dass das verwendete Modem mit dem jeweiligen Betriebssystem kompatibel ist. Bezüglich spezieller Modemfähigkeiten wenden Sie sich bitte an den zuständigen Support.

4.14 Ausweisdrucker – Kompatibilität

Fargo Pro-Serie	Fargo High Definition (HDP600, HDP800, HDP 5000)
-----------------	--

Fargo Direct-to-Card (DTC500-Serie)	Fargo Persona (C25)	Zebra ZXP-Serie-1
-------------------------------------	---------------------	-------------------



In der obigen Tabelle sind nur Ausweisdrucker aufgeführt, die mit SiPass integrated getestet wurden. Alle Windows-kompatiblen Ausweisdrucker sollten einwandfrei mit SiPass integrated 2.70 funktionieren. Bevor Sie die endgültige Installation vornehmen, sollten Sie Ihren Ausweisdrucker jedoch auf korrekte Funktionsweise überprüfen. Darüber hinaus sollte sichergestellt werden, dass der verwendete Ausweisdrucker mit dem jeweiligen Betriebssystem kompatibel ist. Achten Sie darauf, dass die Firmware Ihres Ausweisdruckers auf neuestem Stand und mit dem Betriebssystem Ihres Computers kompatibel ist.

4.15 Mifare Classic-Kartencodierung (beim Drucken)

Fargo mit GEM Plus 680 SL-Codierer installiert von Interproc (www.intraproc.com – GCI680-Treiber)	Fargo mit GEMeasyAccess332- Codierer installiert von Interproc (www.intraproc.com – GCI680-Treiber)
---	---

OmniKey Cardman SK21	FargoHDP5000 mit integriertem OMNIKEY 5121**
----------------------	---



**Unterstützung für Einzeldruck und -codierung sowie Stapeldruck und -codierung

4.16 Einlernleser – Kompatibilität

4.16.1 USB-Erfassungsleser

Omnikey 5321	Omnikey 5421	Omnikey 5422
--------------	--------------	--------------

4.17 Ausweisformate – Kompatibilität

4.17.1 Leseranschlüsse

Wiegand	RS-485	Clock & Data
---------	--------	--------------



(DRI Version D1) unterstützt den Anschluss von RS-232-Lesern nicht.

4.17.2 Siemens-spezifische Ausweisformate

CerPass/SiPass RS-485	Siemens Corporate Card	31-Bit STG	36-Bit Asco	Siemens 52-Bit
-----------------------	------------------------	------------	-------------	----------------

4.17.3 Proximity-Formate

26-Bit (Industriestandard)	36-Bit ASCO	27-Bit Indala	27-Bit Cotag	HID Proximity SIEMENS verschlüsselt 52 Bit
-------------------------------	----------------	------------------	-----------------	---

HID Corporate 1000/2000	Custom Wiegand	34-Bit Europlex	37-Bit REMEC
----------------------------	----------------	-----------------	--------------

4.17.4 Smart Card-Formate

32-Bit CSN (CSN32)	40-Bit CSN CSN40)	26-Bit Standard* im Sektor gespeichert)	HID* iCLASS UID
-----------------------	----------------------	---	--------------------



* SiPass integrated unterstützt CSN, UID und Data on Card bei iCLASS HADP-Lesern. Beachten Sie bitte, dass das Format für Data on Card maximal 8 Bytes an Binärdaten haben sollte (kein spezielles Format, nur eine 64-Bit-Kartennummer).

4.18 Ausweisleser – Kompatibilität

4.18.1 Leser mit Unterstützung der DESFire EV1-Kartentechnologie

Siemens RS485 UID	Siemens Reader Clk/Data UID	Siemens Reader Clk/Data Extended
-------------------	--------------------------------	-------------------------------------

AR40S-MF	AR10S-MF	AR41S-MF	AR11S-MF
----------	----------	----------	----------



Die Leser oben sind alle der Siemens-Ausweislesertechnologie zugeordnet und werden mit der Siemens RS485 Clk/Data-Leserlizenz verfügbar sein. Sie können im Dialog FLN-Konfiguration von SiPass integrated konfiguriert werden.

Die AR-Leser sollten mit Siemens OSDP NGCR (76) konfiguriert werden.

Nicht alle oben aufgeführten kompatiblen Leser unterstützen die Leser-offline-Anzeige. Die verschiedenen Leserhersteller haben jeweils eigene Verfahrensweisen, um solche Funktionen einzubinden.

4.18.2 HID Proximity, iCLASS (SE), iCLASS Seos und Mifare Classic/DESFire

ProxPro Wiegand (Keypad) (5355)	MiniProx Wiegand (5365)	MaxiProx (5375)	ThinLine II Wiegand (5395)	ProxPro II Wiegand (5455)	ProxPoint Plus (6005)
---------------------------------	-------------------------	-----------------	----------------------------	---------------------------	-----------------------

iCLASS LCD/Keypad	iCLASS SE und multiCLASS SE Mini Mullion	iCLASS SE und multiCLASS SE Mullion	iCLASS SE und multiCLASS SE Wall Switch
RKL55 – 6170B*	R10 – 900N* RP10 – 900P* Zu den Optionen gehören Wiegand oder OSDP v1/v2, Mobile Ready oder Mobile Enabled.	R15 – 910N* RP15 – 910P* Zu den Optionen gehören Wiegand oder OSDP v1/v2, Mobile Ready oder Mobile Enabled.	R40 – 920N* RP40 – 920P* Zu den Optionen gehören Wiegand oder OSDP v1/v2, Mobile Ready oder Mobile Enabled.

iCLASS SE und multiCLASS SE Wall Switch Keypad	iCLASS SE und multiCLASS SE Décor	iCLASS SE 13,56 Mhz Long Range	iCLASS SE UHF Long Range
R4K0 – 921N* RPK40 – 921P* Zu den Optionen gehören Wiegand oder OSDP v1/v2, Mobile Ready oder Mobile Enabled.	R95 – 95A* RP95 – 95AP* Zu den Optionen gehören Wiegand oder OSDP v1/v2.	R90 – 940N*	U90 – RDRSEU90*

iCLASS, iCLASS SR, Seos (Teilenr. 928NFNTEK000TE)
RDR/ENROLLER, RKL B40, iCLASS, SE E, HF STD BIO/SEOS BIO, LCD/BIO, WIEG, TERM, BLK, STD-1, LED RED, FLSH GRN, BZR ON, LCD 1F, KPF, BFFRD 1 KEY, NO PAR, 4-BIT MSG, IPM OFF
<ul style="list-style-type: none"> • Wiegand/Clock & Data-Ausgang • iCLASS, iCLASS SR, Seos; nur biometrische Vorlagen • bioCLASS Rev B iCLASS; Unterstützung älterer Vorlagen
Nicht unterstützt
<ul style="list-style-type: none"> • bioCLASS Rev A iCLASS; ältere Vorlagen • ISO14443A UID

Die aufgeführten HID Global iCLASS SE OSDP-Leser unterstützen entweder OSDP v1 oder v2. OSDP v2 führt folgende Funktionen ein:

- Sicherer Kanal
- Transparenter Modus
- Biometrische Funktionen

Hinweis: Zu weitergehenden Hinweise siehe die Produktdokumentation auf www.hidglobal.com

4.18.3 HID-Leser für Siemens-Standorte

Formfaktor	Interpreter, niedrige Frequenz (125 kHz)	Interpreter, hohe Frequenz (13,56 MHz)	Kommunikationsprotokoll	Verbindungsart	SE Teilnr.	Beschreibung
R10-Serie	N	J	Wiegand	Pigtail	900NWNNEKE00K9	LF AUS, HF STD/SIO/SEOS/MIGR, WIEG, PIG, SCHWARZ, HF MIGR PFL EVC00000_ICE0527
R10-Serie	N	J	OSDP/RS-485	Pigtail	900NWPNEKE00PJ	LF AUS, HF STD/SIO/SEOS/MIGR, 485HDX, PIG, SCHWARZ, A/V AUS, OSDP V1, HF MIGR PFL EVC00000_ICE0527
R15-Serie	N	J	OSDP/RS-485	Pigtail	910NWPNEKE00PJ	LF AUS, HF STD/SIO/SEOS/MIGR, 485HDX, PIG, SCHWARZ, A/V AUS, OSDP V1, HF MIGR PFL EVC00000_ICE0527
R 40-Serie	N	J	Wiegand	Pigtail	920NWNNEKE00K9	LF AUS, HF SEOS/MIGR, WIEG, PIG, SCHWARZ, HF MIGR PFL EVC00000_ICE0527

Formfaktor	Interpreter, niedrige Frequenz (125 kHz)	Interpreter, hohe Frequenz (13,56 MHz)	Kommunikationsprotokoll	Verbindungsart	SE Teilnr.	Beschreibung
R 40-Serie	N	J	OSDP/RS-485	Pigtail	920NWPNEKE00PJ	LF AUS, HF STD/SIO/SEOS/M IGR, 485HDX, PIG, SCHWARZ, A/V AUS, OSDP V1, HF MIGR PFL EVC00000_ICE0527
R95A-Serie	N	J	OSDP/RS-485	Term	95ANWPTEKE00PJ	LF AUS, HF STD/SIO/SEOS/M IGR, 485HDX, TERM, SCHWARZ, A/V OFF, OSDP V1, HF MIGR PFL EVC00000_ICE0527
R95A-Serie	N	J	OSDP/RS-485	Term	95ANWPTEWE00PJ	LF AUS, HF STD/SIO/SEOS/M IGR, 485HDX, TERM, WEISS, A/V AUS, OSDP V1, HF MIGR PFL EVC00000_ICE0527
R95A-Serie	N	J	OSDP/RS-485	Term	95ANWPTEGE00PJ	LF AUS, HF STD/SIO/SEOS/M IGR, 485HDX, TERM, GRAU, A/V AUS, OSDP V1, HF MIGR PFL EVC00000_ICE0527

Hinweis: Zu weitergehenden Hinweise siehe die Produktdokumentation auf www.hidglobal.com

4.19 Ausweistechnologie – Kompatibilität

ARxxs-MF OSDP ¹	ARxxs-MF OSDP All HID Prox ²	ARxxs-MF OSDP ASCII	ARxxs-MF OSDP BCD Packed	ARxxs-MF OSDP BCD Unpacked	ARxxs-MF OSDP Custom ³
----------------------------	---	---------------------	--------------------------	----------------------------	-----------------------------------

ARxxs-MF OSDP Mifare Facility ⁴	ARxxs-MF OSDP Mifare GID ⁵	ARxxs-MF OSDP Mifare Numeric	ARxxs-MF OSDP Raw	ARxxs-MF OSDP Sector 7 26-bit ⁶
--	---------------------------------------	------------------------------	-------------------	--



¹Die Leserdaten umfassen nur die Ausweisnummer. Lizenz wie beim Siemens-Leser.

²Entspricht AllHidProx – Wiegand-Daten codiert auf einer Smartcard. Lizenz wie bei der entsprechenden Prox. Kartentechnologie (Nützlich für iCLASS MultiProx-Leser)

³Custom Wiegand-Profil. Lizenz wie bei Custom Wiegand.

⁴Mifare Facility-Ausweis, codiert von SiPass. Lizenz wie bei Mifare Facility.

⁵Siemens GID-Format. Lizenz wie bei Siemens GID.

⁶26-Bit-Wiegand-Ausweis, codiert von SiPass auf einer Smart Card. Lizenz wie bei Mifare 26-Bit.

4.20 Morpho 4G V-Station-Leser – Kompatibilität

Folgende 4G V-Station-Leser (vormals bekannt als L1-Leser) wurden getestet und funktionieren mit SiPass integrated:

Design	Produktnummer	Modell	Beschreibung
MA SIGMA Indoor/Outdoor	293638835	WR Sigma Bio	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-PIN (3k Benutzer, 10k, 50k und 100k mit Lizenz) • Speicherkapazität 1 Mio. Protokolle • Wirksamkeitsnachweis inklusive
	293638898	WR Sigma Prox	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-Ausweis/-BioPIN (3k Benutzer, 10k, 50k und 100k mit Lizenz) • HID Prox • Speicherkapazität 1 Mio. Protokolle • Wirksamkeitsnachweis inklusive
	293638856	WR Sigma iClass	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-Ausweis/-BioPIN (3k Benutzer, 10k, 50k und 100k mit Lizenz) • HID iClass • Speicherkapazität 1 Mio. Protokolle • Wirksamkeitsnachweis inklusive
	293638877	WR Sigma Multi	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-Ausweis/-BioPIN (3k Benutzer, 10k, 50k und 100k mit Lizenz) • MIFARE®/DESFire® Smart Card-Lesegerät • Speicherkapazität 1 Mio. Protokolle • Wirksamkeitsnachweis inklusive
MA SIGMA LITE	293678615	MA SIGMA Lite	<ul style="list-style-type: none"> • Einfaktor-Bio (500 Benutzer, 3k und 10k Benutzer mit Lizenz) • IP65 und IK 08 • Zulassungen: CE, CB, FCC
	293678628	MA SIGMA Lite iClass	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-Ausweis (500 Benutzer, 3k und 10k Benutzer mit Lizenz) • HID i-class® Smartcard-Lesegerät • IP65 und IK 08 • Zulassungen: CE, CB, FCC
	293673665	MA SIGMA Lite Prox	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-Ausweis (500 Benutzer, 3k und 10k Benutzer mit Lizenz) • HID Prox® Smart Card-Lesegerät • IP65 und IK 08 • Zulassungen: CE, CB, FCC
	293678636	MA SIGMA Lite Multi	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-Ausweis (500 Benutzer, 3k und 10k Benutzer mit Lizenz) • MIFARE®/MIFARE® Plus/DESFire® Smart Card-Lesegerät • IP65 und IK 08 • Zulassungen: CE, CB, FCC

Design	Produktnummer	Modell	Beschreibung
MA SIGMA LITE +	293678657	MA SIGMA Lite +	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-PIN (500 Benutzer, 3k und 10k Benutzer mit Lizenz) • 2,8"-Farbtouchscreen • IP65 und IK 08 • Zulassungen: CE, CB, FCC
	293673644	MA SIGMA Lite + iClass	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-Ausweis/-PIN (500 Benutzer, 3k und 10k Benutzer mit Lizenz) • 2,8"-Farbtouchscreen • HID i-class® Smartcard-Lesegerät • IP65 und IK 08 • Zulassungen: CE, CB, FCC
	293678678	MA SIGMA Lite + Prox	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-Ausweis/-PIN (500 Benutzer, 3k und 10k Benutzer mit Lizenz) • 2,8"-Farbtouchscreen • HID Prox® Smart Card-Lesegerät • IP65 und IK 08 • Zulassungen: CE, CB, FCC
	293678660	MA SIGMA Lite + Multi	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaktor-Bio/-Ausweis/-PIN (500 Benutzer, 3k und 10k Benutzer mit Lizenz) • 2,8"-Farbtouchscreen • MIFARE®/MIFARE® Plus/DESFire® Smart Card-Lesegerät • IP65 und IK 08 • Zulassungen: CE, CB, FCC



Das Fingerabdruck-Vorlagenlayout wird mit dem Leser-Setup-Tool definiert, die Erfassung kann jedoch mit SiPass erfolgen.

Die gesamte Leserkonfiguration (z. B. Zeitpläne) erfolgt mit dem Leser-Setup-Tool.

SiPass integrated unterstützt Ausweis und Fingerabdruck. Es ist nicht möglich, nur den Fingerabdruck als Identifikationsprofil in SiPass integrated zu verwenden. Mit 4G V-Station-Lesern können mehrere Fingerabdrücke auf Mifare Classic- und Mifare DESFire-Ausweisen codiert werden. Zusätzlich zur Speicherung des Fingerabdruckbilds auf dem Ausweis kann SiPass auch noch mehrere Fingerabdrücke in der Datenbank speichern, die beim Verlust eines Ausweises abrufbar sind.

4.21 Granta MK3 PIN-Pad-Leser – Kompatibilität

SiPass integrated unterstützt die PIN-Pad-Typen 1, 2 und 3. Der Typ kann im Dialog „FLN-Konfiguration“ konfiguriert werden.

Hinweise zur Installation und Konfiguration finden sich in Kapitel 6 des 4101-3 Controller-Installationshandbuchs.

1	2	3	
4	5	6	
7	8	9	
★	0	#	

Type 1

0	1	2	3
4	5	6	7
8	9	A	B
C	D	E	F

Type 2

1	2	3	A
4	5	6	B
7	8	9	C
0	F	E	D

Type 3



Beim 4422 Swipe-Modul und 4322 Cotag-Modul muss der Tastaturtyp während der Konfiguration auf einem zusätzlichen Schlüsselregister ausgewählt werden. Das System unterstützt nicht die Eingabe Ihrer eigenen PIN bei der erstmaligen Benutzung.

Ein externer Swipe-Leser kann in Verbindung mit einer Tastatur als M43-Tastaturtyp konfiguriert werden.

4.22 Unterschriften-Pads – Kompatibilität

Topaz HSB (USB) Unterschriften-Pad	T-LBK460-HSB-R
------------------------------------	----------------

4.23 Messaging-Systeme – Kompatibilität

Microsoft Exchange Server 2007 (SP3) oder neuer



Unter bestimmten firmenspezifischen Bedingungen oder in speziellen Unternehmensimplementierungen wird die E-Mail-Weiterleitung oder das Senden von E-Mails nach außen nicht unterstützt.

4.24 Serverredundanz

Stratus Technologies EverRunFT



Die oben aufgeführte Software wird basierend auf den Tests mit SiPass integrated empfohlen. Wenden Sie sich für Softwaresupport direkt an Stratus Technologies.

Die Redundanz basiert vollständig auf der Hardware.

Die Redundanz basiert nicht auf den SiPass-Diensten.

4.25 Offline-Türsystem

SALTO SPACE Version 5.0.7.2*



*Für optimale Leistung wird die Version SALTO SPACE v5.0.7.2 empfohlen. Die ältere Version SALTO v12.02.09.214 wird nicht mehr unterstützt.

Für diese Funktion muss das SHIP-Protokoll (Version 1.23a) aktiviert sein.

Hinweise zur maximalen Textlänge sowie zu anderen möglichen Einschränkungen entnehmen Sie bitte der SALTO-Dokumentation.

SiPass integrated unterstützt bis zu 40 Zeichen für Benennungen (z. B. Vor- und Zuname von Personen, Zutrittslevel, Zutrittsgruppen und Zeitpläne), wobei dies in SALTO weniger sein können. Falls die Benennung in SiPass integrated die Zeichenbegrenzung in SALTO überschreitet, wird die vor der Übertragung zu SALTO gekürzt. Wenn die Benennung nach dem Kürzen in SALTO dupliziert wird, führt dies zu einem Fehler (vermerkt in der SiPass Server-Protokolldatei) und die Information wird nicht gesendet.

Die maximale Anzahl von Zeitplänen ist 65000 in SiPass integrated und 256 in SALTO. Im Feld „Zeitplan Nr.“ des Zeitplandialogs weisen diese Zeitpläne einen Wert zwischen 1 und 256 auf. Folglich kann jeder Zeitplan mit einem geringeren Wert als „256“ für das SALTO-System benutzt werden.

Die maximale Anzahl von Feiertagstypen ist 8 in SiPass integrated und 3 in SALTO. Folglich können die Feiertagstypen 1-3 im SiPass integrated-System für SALTO benutzt werden.

Die maximale Anzahl von Offline-Türen, die einer Person zugeordnet werden können, ist 96 in SALTO. Um mehr zu konfigurieren, müssen die Türen zunächst einer Zone im SALTO-System hinzugefügt werden (bis zu 1000 Türen pro Zone und 1000 Zonen pro System). Anschließend kann die Zone dann der Person in SiPass integrated zugeordnet werden (einer Person können mehrere Zonen zugeordnet werden).

4.26 Dritthersteller-Besucherverwaltung

Easy LobbyVersion SVM 10.0



Details finden Sie im Easy Lobby Integration-Setup-Handbuch. Sie finden dieses Handbuch im Integrationspaket von HID.

Für die Easylobby-Integration ist eine Client-Lizenz für die SiPass integrated-HR-API erforderlich.

4.27 Virtualisierung

Citrix XenApp
Version 6.0

Microsoft Windows Server
2008 Terminal Services

Microsoft Windows Server
2012 Terminal Services



Achten Sie unbedingt darauf, dass Ihr System auf geeigneten Hardware- und Systemspezifikationen beruht.

5 Weiterentwicklungen und Qualitätsverbesserungen

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, welche Verbesserungen und Fehlerbehebungen im Vergleich zur Vorgängerversion von SiPass integrated vorgenommen wurden.

5.1 SiPass integrated Web Client

5.1.1 Behobene Probleme

- Wenn der Benutzer in einer Reihe wiederkehrender Buchungen das Startdatum in einen späteren Tag als das Enddatum ändert und versucht, den Datensatz zu speichern, wird eine Prüfung ausgelöst. Wenn der Benutzer in diesem Fall zur Startseite navigiert und zur Anwendung **Veranstaltungsbuchung** zurückkehrt, ist der vom Benutzer bearbeitete Datensatz nicht verfügbar und wird gelöscht.
- In der Ansicht **Liste** wird standardmäßig der erste Datensatz ausgewählt, und die entsprechenden Details werden in der Detailansicht angezeigt. In diesem Fall dockt der Benutzer die Detailseite an und navigiert zur Startseite (um eine Funktion auszuführen). Wenn der Benutzer nach dem Ausführen der Funktion auf der Startseite zum vorhergehenden Bildschirm zurückkehrt, um die Aktivität fortzusetzen, kann er zwar den angedockten Bildschirm sehen, beim Versuch, die Listenansicht aufzurufen, werden dort aber ungeachtet der tatsächlichen Anzahl von Datensätzen nur drei Datensätze angezeigt.
- Nach Änderung der Konfigurationseinstellungen erscheint unten in der Personenliste keine Angabe zur Gesamtzahl der Elemente.
- Fügt der Benutzer ein Element hinzu, wird das erste Element der Listenansicht ausgewählt, in der **Detailansicht** erscheinen jedoch die Daten des neuen Elements.

6 Bekannte Probleme und Einschränkungen

6.1 SiPass integrated-Server, -Konfigurationsclient und -Bedienungsclient

- Eine kontrollerbasierte Ereignissteuerung darf nicht mit *Profil* als Auslöser konfiguriert werden, wenn die Profile mit identischer Technologie und Firma konfiguriert sind. In diesem Fall muss *ASP-Arbeitsgruppe* als Auslöser konfiguriert werden.
- SiPass integrated-Konfigurationsclient funktioniert nicht mehr, wenn ein Gebäudeplan mit einem Ordnernamen von mehr als 48 Zeichen erstellt wird. Benennen Sie in diesem Fall den Gebäudeplanordner in einen Namen mit weniger als 48 Zeichen um.
- SiPass integrated-Konfigurationsclient unterstützt für Passwörter eine maximale Länge von 16 Zeichen, allerdings kann der Benutzer beim Festlegen des Passworts beliebig viele Zeichen eingeben. Dies führt zu einem Fehler, wenn der Benutzer später versucht, sich mit dem Passwort anzumelden, das mehr als 16 Zeichen enthält.
- Wenn einer Person zwei Punktgruppen (mit gemeinsamen Lesern) zugewiesen sind und eine Punktgruppe aus den Zutrittsrechten der Person entfernt wird, hat die Person keinen Zutritt zu den gemeinsamen Lesern mehr (selbst wenn der Leser zu der Punktgruppe gehört, für die er noch über Zutrittsrechte verfügt). Um dieses Problem zu beheben, muss der ACC neu initialisiert werden.
- Die Funktion zum Hinzufügen eines Berichts zur Personensuche ist in der aktuellen Version nicht verfügbar.
- Der ACC AP-Kontroller unterstützt keine Systemaktualisierung per Firmware-Download. Derzeit ist nur eine Aktualisierung per SD-Karte möglich.
- Die ACC-Systemaktualisierung funktioniert möglicherweise nicht, wenn sie auf mehrere Kontroller gleichzeitig heruntergeladen wird. Im Fall eines Problems muss die Systemaktualisierung nacheinander auf jeden ACC einzeln heruntergeladen werden.
- SiPass integrated unterstützt nicht die Option Reparieren.

6.2 SiPass integrated Web Client

6.2.1 Bekannte allgemeine Probleme

Alle Anwendungen betreffende Probleme

- Im Dialog erscheint ein zusätzlicher horizontaler Rollbalken, der nicht benötigt wird.
- Wenn im Dialog das Kontrollkästchen „Objekte aufrufen“ ausgewählt wird, wird die Liste aktualisiert. Dies führt zur Anzeige einer falschen Anzahl von Datensätzen.
- In der Ansicht **Liste**
 - wählt der Benutzer einen Datensatz auf der ersten Seite sowie einen weiteren Datensatz auf einer anderen Seite und löscht die beiden. Nach dem Löschvorgang ist die Datensatzanzahl (die unter der Listenansicht angezeigt wird) dieselbe wie vor dem Löschen und zeigt nicht die Anzahl nach dem Löschvorgang an. Außerdem wird auch die Detailseite des gewählten Datensatzes angezeigt.
 - Wenn kein Datensatz in der Liste ausgewählt ist, zeigt die Detailseite weiterhin die Detailansicht des zuvor gewählten Datensatzes. Dies passiert, wenn ein Datensatz kontinuierlich ausgewählt/gelöscht wird.
 - wird ein weiterer Datensatz als ausgewählt angezeigt, wenn ein Benutzer einen Datensatz rasch auswählt. Beispiel: Wenn der Benutzer einen Datensatz auswählt, werden zwei Datensätze als ausgewählt angezeigt. Wenn der Benutzer drei Datensätze auswählt, werden vier Datensätze als ausgewählt angezeigt.
- Bei der Arbeit mit der Anwendung erscheint gelegentlich die Meldung „Verbindung zum SiPass Server nicht möglich“. Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um fortzufahren. Manchmal wird jedoch auch nach dem Klicken auf **OK** die Fehlermeldung **TypeError: Eigenschaft „Nachricht“ kann nicht gelesen werden** angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, und navigieren Sie zur Startseite und anschließend zur zuvor geschlossenen Seite, um mit der Bearbeitung fortzufahren.
- Wenn die Dienste SiPass und Web UI API nicht verfügbar sind, wird die Fehlermeldung **Verbindung zum SiPass-Server nicht möglich** zweimal angezeigt.
- Bei einigen Elementen wird beim Darüberfahren mit der Maus
 - die Werkzeugspitze nicht angezeigt
 - die Werkzeugspitze (manchmal) abgeschnitten.
- Im **Auswahlfeld** wird der Standardwert „Wählen Sie einen Wert aus“ gelegentlich nicht angezeigt.
- In der **erweiterten Ansicht** sind die Spalten nicht korrekt ausgerichtet.
- In der **Detailansicht**
 - lassen sich die Registerkarten nicht basierend auf den Bedienerrechten wiedergeben, sondern nur die Felder in den Registerkarten.
 - funktioniert die Registerseitennavigation manchmal nicht richtig.
- Tool Tips erscheinen hinter dem Listenfeld. Dieses Problem besteht nur in Firefox.
- Der Web-Client benötigt bei großen Bildschirmen mit höherer Auflösung länger für das Laden der Listenansicht.
- Wird beim Laden einer Seite schnell zwischen Anwendungen umgeschaltet, führt dies zu unterschiedlichen Ergebnissen.
 - Beispiel: Versucht der Benutzer, die Anwendung **Personen** zu öffnen, und navigiert er vor dem Laden der Seite zur Anwendung **Veranstaltungsbuchung**, wird die Seite trotzdem geladen und es erscheint nur die zuvor angezeigte Anwendung (Personen).
- Gelegentlich wandern Tool Tips mit, wenn der Mauszeiger bewegt wird.

- Die Meldung „**TypeError**: Eigenschaft „Zerstören“ des undefinierten Pop-ups kann nicht gelesen werden“ wird gelegentlich angezeigt.
- Die Meldung „**TypeError**: Eigenschaft „ID“ des undefinierten Pop-ups kann nicht gelesen werden“ wird gelegentlich angezeigt.
- In allen Anwendungen treten gelegentlich interne Serverfehler, unbekannte Fehler und die Meldung „Eigenschaft „toString“ des undefinierten Elements kann nicht gelesen werden“ auf.
- Die SiPass-Web-Client-Sitzung läuft nicht ab, wenn der Dienst SiPassIntegratedWebUIAPI unterbrochen oder deaktiviert wird. Zur Lösung dieses Problems muss der Dienst SiPassServer neu gestartet werden.
 - **Auswirkung:** Die SiPass-Lizenzzahl verringert sich selbst dann nicht, wenn der Dienst SiPassIntegratedWebUIAPI unterbrochen oder deaktiviert wird.
- In den Anwendungen **Veranstaltungsbuchung** und **Veranstaltungskonfiguration** funktioniert das Anheften nur beschränkt.
 - Beispiel: Heften Sie ein Element an den Startbildschirm an. Klickt der Benutzer auf dem Startbildschirm auf das angeheftete Element, wird es in der Listenansicht nicht ausgewählt (falls das ausgewählte Element nicht von der ersten Seite stammt), sondern es wird in der Detailansicht angezeigt. Wegen dieses Verhaltens sind die Schaltflächen „Bearbeiten“ und „Löschen“ deaktiviert. In diesem Fall muss der Benutzer nach oben und unten scrollen, um das ausgewählte/markierte Element in der Listenansicht zu sehen. Nachdem das Element automatisch ausgewählt wurde, sind die Schaltflächen „Bearbeiten“ und „Löschen“ aktiviert.
- Die Prüfung leerer Datums- und Uhrzeitangaben funktioniert nicht in allen Anwendungen.
 - Beispiel: Navigieren Sie in der Anwendung **Personen** zu Siemens Corporate Card. Geben Sie die geforderten Daten ein/wählen Sie sie aus und speichern Sie die Person. Beim Speichern der Person wird die Prüfung leerer Datums- und Uhrzeitangaben nicht ausgelöst, selbst wenn im Datumsfeld kein Datum angegeben wurde.
- Klickt der Benutzer beim Bearbeiten/Hinzufügen/Löschen auf das Symbol der Startseite, werden die Schaltflächen HINZUFÜGEN, BEARBEITEN und LÖSCHEN ausgeblendet. Erst nach einem Klicken auf „Speichern“ oder „Nicht speichern“ werden die oben genannten Schaltflächen wieder eingeblendet. Dieses Problem tritt bei allen Anwendungen mit CRUD-Funktionen (Create (Erstellen), Read (Lesen), Update (Aktualisieren), Delete (Löschen)) auf.
- Selbst wenn der Benutzer mehrere Datensätze auswählt, erscheint in der Rasteransicht nur der zuletzt ausgewählte Datensatz.
- Die Schaltfläche **Close** (Schließen) ist im Konfigurationsbildschirm nicht übersetzt, da das Wort „Close“ vom SiShell-Framework hartkodiert wurde.
- Im Dialog **Ansicht umschalten** sind die Steuerungselemente für die Tabellen-/Listenkonfiguration auf kleineren Bildschirmen wie z. B. dem eines Laptops nicht vollständig sichtbar.
- Beim Drucken eines Ausweises muss unbedingt der Drucker in der neXus-Anwendung konfiguriert sein. Wenn kein Drucker konfiguriert ist, stoppt der neXus-Dienst beim Drucken und zeigt eine Fehlermeldung wie die folgende an: **neXus Card SDK: IDProductionProcessor wird nicht mehr ausgeführt**. In diesem Fall muss der Benutzer einen Drucker in der neXus-Anwendung konfigurieren und den neXus-Dienst manuell starten.
- Wenn auf eine lokalisierte Version der Anwendung zugegriffen wird, kann es passieren, dass der Inhalt von Steuerungselementen zu lang ist und andere Steuerungselemente überlappt, sodass der Benutzer eine bestimmte Funktion nicht ausführen kann.
- Wenn Sie die Maus auf ein Symbol/Bild führen, zeigt Tooltipp unpassende Information an.
- In der Vollbildansicht wird diese Nachricht in englischer Sprache angezeigt: „Drücken Sie die [ESC]-Taste um den Vollbildmodus zu beenden.“ Das ist unabhängig von der Sprache mit der eingeloggt wurde.

6.2.2 Bekannte Probleme der Live-Alarme

- Im Dialog „Konfiguration“ funktioniert das Feld „Alarmdatum/Uhrzeit“ nur basierend auf der Logik „Enthält“.
- Wenn die Anmeldung bei der Anwendung über andere Sprachen als Englisch erfolgt, lässt das Feld „Alarmstatus“ keine Schnellsuche und keine erweiterte Suche zu.
- Das Feld „Alarmdatum/Uhrzeit“ wird im folgenden Format angezeigt: **MM/tt/jjjj HH:mm:ss**
- Das Feld „Datum“ wird im folgenden Format angezeigt: **MM/tt/jjjj**
- Das Feld „Uhrzeit“ wird im folgenden Format angezeigt: **h:mm:ss a**

6.2.3 Bekannte Probleme bei der Anwendung Personen/Besucher

Anwendung Personen/Besucher

- Die Kartenummer wird nur dann in der **Listenansicht** angezeigt, wenn sie für das Basisprofil konfiguriert wurde.
- Beim Durchblättern der Personenliste werden die Datensätze nach dem Zufallsprinzip auf einer halben Seite angezeigt.
- Die **Aufnahme von Bildern** und die **Aufzeichnung von Unterschriften** funktionieren in **IE** nicht.
- Von der neXus-Anwendung ausgegebene Fehlermeldungen werden nur auf Englisch angezeigt, unabhängig davon, welche Sprache bei der Anmeldung in der SiPass-Webanwendung angegeben wurde.
- Ist das Arbeitsgruppenfeld als Pflichtfeld eingestellt, erscheint die Meldung Pflichtfeld sollte nicht leer sein, selbst wenn aus der Auswahlliste eine Arbeitsgruppe ausgewählt wurde. Hierbei handelt es sich um ein Problem mit dem SiPass-Bedienungsclient.
- Beim Anmelden an der Anwendung über folgende Sprachen: **Niederländisch, Italienisch, Russisch, Chinesisch (Vereinfacht), Chinesisch (Traditionell), Polnisch** und **Tschechisch** werden in der Anwendung **Personen/Besucher** die Start- und Enddatumsformate in der Listenansicht anders als in der erweiterten Ansicht angezeigt.
- Wenn die Anmeldung bei der Anwendung über andere Sprachen als Englisch erfolgt, lässt das Feld „Status“ keine Schnellsuche und keine erweiterte Suche zu.
- Wenn Bearbeitungsrechte nur für das Feld „Nachname“ gelten, kann der Benutzer die Person nicht bearbeiten und speichern.
- Personendetails können nur angezeigt werden, wenn die Registerrechte Bildaufnahme und Ausweisdruck und Bildaufnahme vergeben sind.
- Beim An-/Abdocken überlappen sich die Steuerungselemente der Anwendungen **Personen** und **Besucher**.

6.2.4 Bekannte Probleme mit der Seitenanpassung

Seitenanpassung

- Selbst wenn die Felder **Arbeitsgruppe** und **Profil** unter **Benutzerdefiniertes Seitenlayout** und auf der Registerkarte **Erweitert** als Pflichtfelder festgelegt sind, gestattet das System das Speichern in der Anwendung **Personen/Besucher**, ohne dass eine Fehlermeldung ausgegeben wird.
- Beim E-Mail-Feld handelt es sich um ein vorgegebenes Feld in der Besucheranwendung des Konfigurationsclients. Selbst wenn das E-Mail-Feld gelöscht wird, wird von der Anwendung keine Fehlermeldung ausgegeben. Der Web-Client enthält nach wie vor ein E-Mail-Feld.
- Bei der Wiederherstellung einer Datenbank wird das **E-Mail-Feld** in der Anwendung **Besucher** auf den Registerkarten **Erweiterte Kontrollen** und **Besucherdetails** dupliziert.
- Bei der Wiederherstellung einer Datenbank werden die übrigen Felder **Besuchsgrund, Profil und Lizenz der Registerkarte „Besucherdetails“** auf der Registerkarte **Erweiterte Kontrollen** angezeigt.
- Vorgegebene Felder können nicht für bereits konfigurierte Personen angepasst werden. Für neue Personen lassen sich die vorgegebenen Felder jedoch anpassen.
- Das in der Seitenanpassung des Bedienungsclients ausgewählte **Datums- und Uhrzeitformat** wird im Web-Client nicht im gleichen Format dargestellt.

6.2.5 Bekannte Probleme beim Identifikationsdesign

- Wenn der Benutzer einen nicht existierenden Datensatz löscht, wird der Datensatz entfernt. Der Benutzer wird jedoch nicht darauf hingewiesen, dass der Datensatz bereits gelöscht wurde. Dies ist ein entwicklungsbedingtes Problem von SiPass integrated und tritt bei gleichzeitiger Benutzung der Anwendung auf.

6.2.6 Bekannte Probleme bei der Veranstaltungsbuchung

- Versucht ein Benutzer, die Uhrzeit eines Datensatzes zu bearbeiten, erscheint die Bestätigungsmeldung **Möchten Sie die Änderungen an „Veranstaltungsbuchungsname“ speichern?** Bei Klicken auf **Nicht speichern** wird statt der ursprünglichen Uhrzeit die bearbeitete Uhrzeit angezeigt.
- Versucht ein Benutzer, den Datensatz einer wiederkehrenden Buchung zu bearbeiten (z. B. Buchung A), indem er auf **Kalender anzeigen** klickt, bearbeitet stattdessen jedoch den Datensatz einer Veranstaltungsbuchung (z. B. Buchung B), erscheint gelegentlich die Meldung **TypeError: Eigenschaft „toString“ des undefinierten Elements kann nicht gelesen werden**.
- Der Benutzer richtet eine Buchung ein, indem er für **Ende des Termins** die Option „Endet am (MM/TT/JJJJ)“ im Abschnitt **Wiederholungsbereich** wählt. Wenn der Benutzer nach dem Einrichten der Buchung einen weiteren Datensatz erstellt, sollte standardmäßig das Feld „Endet nach (Anz. der Termine)“ ausgewählt sein. Stattdessen ist jedoch **Endet am** ausgewählt.
- Der Benutzer richtet eine Buchung ein, indem er im Abschnitt „Wiederholmuster“ unter **Wiederholend** die Option „Jeden Wochentag“ wählt. Wenn der Benutzer nach dem Einrichten der Buchung einen weiteren Datensatz erstellt, sollte standardmäßig das Feld „Alle (Anz. der Tage)“ ausgewählt sein. Stattdessen ist jedoch **Jeden Wochentag** ausgewählt.
- Beim Einrichten einer Veranstaltungsbuchung mit einer Wiederholungsoption wird die Listenansicht manchmal nicht automatisch aktualisiert.
- Ungeachtet der Sprache, die bei der Anmeldung beim Client gewählt wird, funktioniert die Datums-/Uhrzeitsuche für **Veranstaltungsbuchung** nicht, wenn der Benutzer die Standardzeitzone ändert.
- Bei einer **wiederkehrenden Buchung** ist das Kalendersteuerungselement „Endet am“ zu lang und geht über den Auswahlbereich hinaus, sodass der Benutzer das Datum nicht auswählen kann. Dieses Problem tritt auf kleineren Bildschirmen wie z. B. dem eines Laptops auf.

Nachstehend einige entwicklungsbedingte Probleme von SiPass integrated, die bei gleichzeitiger Benutzung der Anwendung auftreten:

- Wenn ein Benutzer ein nicht vorhandenes Element aufruft oder löscht, wird die Ausnahme **Zugriff verweigert** generiert.
- Wenn ein Benutzer einen bereits gelöschten Datensatz einer wiederkehrenden Buchung bearbeitet und speichert, wird die Listenansicht nicht aktualisiert, sondern ein Ausnahmefehler **Zugriff verweigert** angezeigt.
- Wenn ein Benutzer einen bereits gelöschten Datensatz einer wiederkehrenden Buchung bearbeitet und speichert, wird die Listenansicht aktualisiert und es zwei Fehlermeldungen wie „Unbekannte Veranstaltungsbuchung“ und „Zugriff verweigert“.

6.2.7 Bekannte Probleme bei der Veranstaltungskonfigurierung

Nachstehend einige entwicklungsbedingte Probleme von SiPass integrated, die bei gleichzeitiger Benutzung der Anwendung auftreten:

- Wenn ein Benutzer in Veranstaltung
 - auf einen nicht vorhandenen Datensatz zugreift, wird der Ausnahmefehler **Zugriff verweigert** generiert.
 - einen nicht existierenden Datensatz löscht, erscheint die Fehlermeldung **Server ist belegt. Anfrage kann nicht verarbeitet werden**.
 - einen bereits gelöschten Datensatz einer Veranstaltung bearbeitet und speichert, wird die Listenansicht nicht aktualisiert, sondern ein Ausnahmefehler **Zugriff verweigert** angezeigt.
- Wenn der Benutzer in der Veranstaltungsansicht einen nicht existierenden Datensatz löscht, wird der Datensatz entfernt. Der Benutzer wird jedoch nicht darauf hingewiesen, dass der Datensatz bereits gelöscht wurde.

6.2.8 Einschränkungen

- In der **Schnellsuche** und der **erweiterten Suche** funktionieren die Datum- und Uhrzeitfelder nur basierend auf der Logik **ist gleich**.
- Keine der Registerseiten wird ordnungsgemäß geladen. Benutzer müssen auf die sichtbare Registerseite klicken, um die übrigen Registerseiten laden zu können.
- Bei der Suche nach einem Eintrag in der Anwendung und Nichtübereinstimmung von Suchzeichenfolge und eingegebenem Text erscheint in der Listenansicht entweder die Meldung **Keine Daten in Tabelle verfügbar** oder **Keine passenden Datensätze gefunden**.
- Im SiPass-Web-Client ist die zufällige Generierung von PINs für **Personen/Besucher** nicht verfügbar. Der Benutzer muss die PIN manuell eingeben.
- In der Ansicht „Erweiterte Suche“ wird die Listenansicht aktualisiert, wenn der Benutzer die Suchkriterien eingibt oder zwischen den Textfeldern wechselt.
- Die Option **Reparieren** wird im folgenden Paket nicht unterstützt: SiPass integrated Web UI API und SiPass Integrated Web UI.
- Die Bildauflösung der Person muss 160 x 160 Pixel betragen. Falls die Auflösung nicht 160 x 160 Pixel beträgt, ist das Bild verpixelt oder unscharf.
- Die Suchoptionen der Person- und Besucherfelder unterstützen nur den Operator **und** Logik. Wenn ein Benutzer beispielsweise Vor- **und** Nachnamen einer Person in das Suchfeld eingibt, wird die entsprechende Person vom Web-Client ausgegeben.
- Das Passwortfeld schützt nicht die Privatsphäre des Benutzers. Beim Eingeben werden die tatsächlichen Zeichen angezeigt.
- Datum und Uhrzeit des SiPass integrated-Web-Client funktionieren auf Basis der vom Benutzer bei der Anmeldung gewählten Sprache. Sie hängen nicht von der im System hinterlegten Regionseinstellung ab.
- Der SiPass integrated-Web-Client wird nach einem anderen Prinzip benannt als der SiPass-Bedienungsclient.
- Datums- und Uhrzeitformat werden dem Benutzer nur unvollständig angezeigt.
- Die im SiPass integrated-Web-Client verfügbaren Steuerungen werden im Internet Explorer anders dargestellt als in Google Chrome.
- Bei Anklicken der Option **Alle auswählen** wird die Gesamtanzahl der Datensätze auf allen Seiten angezeigt statt der Gesamtanzahl der Datensätze pro Seite.
- Wenn im Configuration Client die **Priorität** eines Alarms modifiziert wird, werden die vorgenommenen Änderungen nicht dynamisch in der **Listenansicht** [Web Client] aktualisiert. Damit die Änderungen in der Listenansicht angezeigt werden, muss der Benutzer zur Startseite zurückgehen und dann die Listenansicht erneut aufrufen.
- In den Anwendungen für die **Veranstaltungsbuchung**:
 - Eine Fehlermeldung wird für eine abgelaufene angeheftete oder gelöschte angeheftete Buchung angezeigt.
 - Es werden nur Buchungen angezeigt, die **30 Tage** vor dem aktuellen Datum und der aktuellen Uhrzeit liegen.
 - Beim Klicken auf die Schaltflächen **Tag**, **Woche** oder **Monat** kann der Benutzer jedoch die Buchungen einsehen, die für einen bestimmten Tag, eine bestimmte Woche oder einen bestimmten Monat vorgenommen wurden. Will der Benutzer hingegen durch Anklicken des Symbols **Kalender anzeigen** zu einem anderen Datum navigieren, kann er nicht zum ausgewählten Datum wechseln.
 - Wenn eine größere Anzahl Veranstaltungsbuchungen konfiguriert wurde, werden die Buchungen hinter dem Kalenderrahmen angezeigt.

- Versucht der Benutzer, einen Datensatz (z. B. **Datensatz A**) durch Klicken auf **Kalender anzeigen** zu bearbeiten, bearbeitet jedoch einen anderen Datensatz (z. B. **Datensatz B**), ändern sich **Startdatum und -uhrzeit** und **Enddatum und -uhrzeit** für den aktuell gewählten Datensatz B nicht. Der Datensatz kann nur geändert, wenn der Benutzer den gleichen Datensatz bearbeitet.
- Beim Einrichten/Bearbeiten einer Veranstaltungsbuchung mit Wiederholungsoption wird das erste Element der Listenansicht ausgewählt, während bei einer Einzelbuchung (Termin) der gespeicherte Datensatz ausgewählt wird.
- Auf der Registerkarte **Erweiterte Kontrollen**:
 - Die Auswahlfelder verfügen nicht über einen Validierungsgrenzwert. Es werden jedoch lediglich die ersten 256 Zeichen gespeichert, der Rest des Eintrags wird nicht übernommen.
 - Wurde der Datentyp eines benutzerdefinierten Felds im SiPass-Konfigurationsclient als **Numerisch** konfiguriert und versucht der Benutzer, in das Feld Buchstaben einzugeben, erscheint die Fehlermeldung **Interner Serverfehler**. Diese Fehlermeldung erscheint auch in den Anwendungen **Personen** und **Besucher**.
- Auf dem Register **Drucken**:
 - Datum und Uhrzeit haben ein anderes Format als der SiPass Server.
 - **SiPass-Format: 10/22/2015 12:00 am**
 - Ausweisdruckformat: Mon Oct 22 2015 12:00:00 GMT+5.30 oder 2015-10-22T12:00:00.000000
- **neXus-Anwendung**:
 - Der Ausweis wurde mit der Barcode-Steuerung erstellt. Der Barcode wird in der Vorschau jedoch nicht angezeigt.
 - Wird der Ausweis mit zwei oder mehr Steuerungen ausgestattet, tritt bei der Druckvorschau eine Verzögerung auf.
 - Wenn ein Benutzer eine Vorlage erstellt und versucht, diese ohne einen Namen zu speichern, speichert neXus die Vorlage. Wenn der Benutzer jedoch versucht, dieselbe Vorlage aufzurufen, wird eine leere Ausweisdesigner-Seite angezeigt.
 - Versucht der Benutzer, eine neue Vorlage mit einem bereits benutzten Vorlagenamen zu speichern, wird sie von neXus ohne Fehlermeldung (Name existiert bereits) gespeichert. Ruft man jedoch dieselbe Vorlage auf, ist nur die zuletzt erstellte Vorlage verfügbar, nicht jedoch die alte Vorlage.
 - Versucht ein Benutzer, ein Datenbankfeld zu einer Vorlage hinzuzufügen, wird ein falsches Feld (vom Datenbank-Auswahlfeld) in die Vorlage eingefügt. (Dies geschieht willkürlich.)

7 Support-Daten:

Europa

Telefon: +49 89 9221 8000

Fax: +49 89 9221 6000

E-Mail:

support.eu.i-bt@siemens.com

fs.support.sbt@siemens.com

Bürozeiten:

Montag - Freitag:	8:00 bis 17:00 Uhr MEZ
Freitag:	8:00 bis 15:00 Uhr MEZ

Süd- und Nordamerika

Telefon: +1 800 877 7545

<https://support.industry.siemens.com/my/WW/en/requests#createRequest>

Bürozeiten: Montag–Freitag: 08:00 AM - 18:00 PM MEZ

Herausgegeben von
Siemens Switzerland Ltd
Building Technologies Division
International Headquarters
Theilerstrasse 1a
CH-6300 Zug
+41 58 724 2424
www.siemens.com/buildingtechnologies

© Siemens Switzerland Ltd, 2018
Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.